Bericht

des Haushaltsausschusses (13. Ausschuß)

gemäß § 96 der Geschäftsordnung über den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines . . Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes und

Entwurf eines Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen

- Drucksache IV/2524 -

Bericht des Abgeordneten Windelen

Der Haushaltsausschuß hat in seiner Sitzung am 25. Mai 1965 den Entwurf eines . . Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes in der Fassung der Beschlüsse des Rechtsausschusses — Drucksache IV/3467 — als Finanzvorlage gemäß § 96 Abs. 3 der Geschäftsordnung behandelt und beschlossen, keine Einwendungen gegen die Vorlage zu erheben.

Der Entwurf eines Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen wurde in der Fassung der Beschlüsse des Finanzausschusses – Drucksache IV/3414 – behandelt und festgestellt, daß der Bundeshaushalt 1965 nicht zusätzlich belastet wird.

Die Kosten, die in den kommenden Rechnungsjahren entstehen, werden in den jeweiligen Haushaltsplänen bereitgestellt werden.

Der Haushaltsausschuß erhebt keine Bedenken gegen die Vorlage.

Bonn, den 25. Mai 1965

Der Haushaltsausschuß

Dr. ConringStelly. Vorsitzender

Windelen Berichterstatter

erledigt in der 188. Plenarsitzung am 26. Mai 1965